



## Polizeirevier Harz

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrsgeschehen

##### Polizei warnt vor Betrugsmasche

Halberstadt - Aufgrund mehrerer im Polizeirevier Harz eingegangener Anzeigen warnt die Polizei erneut vor einer Betrugsmasche. So erhielt u. a. eine Rentnerin in Ilsenburg eine WhatsApp-Nachricht von einer ihr unbekanntem Telefonnummer. Der Frau wurde inhaltlich suggeriert, dass es sich um eine Nachricht ihres Sohnes handelt, dessen Mobiltelefon derzeit defekt sei, sodass er ein anderes nutzen musste. In diesem Zusammenhang bat der vermeintliche Sohn um finanzielle Hilfe bei der Begleichung von zwei Rechnungen, indem er zwei Bilder mit den genauen Zahlungsanweisungen sendete. Die Frau überwies per Online Banking 3.001,10 Euro, da sie in der Vergangenheit ihrem Sohn schon mehrfach finanziell geholfen hatte. Nachdem sie den Gesamtbetrag in zwei Einzelüberweisungen erledigt hatte, rief sie ihren Sohn an. Dabei stellte sich heraus, dass der Sohn keine offenen Rechnungen und auch keine Anfrage an die Eltern gerichtet hatte. Im Polizeirevier Harz sind derzeit 36 derartige Ermittlungsverfahren mit einer Gesamtschadenssumme in Höhe von ca. 30.000 Euro anhängig.

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang vor dieser Betrugsmasche und rät bei derartig eingehenden Nachrichten misstrauisch zu werden. Rufen Sie die Ihnen bekannte Rufnummer des Angehörigen an, um sich selbst zu überzeugen! Seien Sie bei Forderungen von Geldüberweisungen über Messenger Dienste grundsätzlich misstrauisch!

##### Radfahrer mit 1,79 Promille unterwegs

Halberstadt - Am 28.04.2022 befuhr ein 32-jähriger mit einem Fahrrad gegen 23:20 Uhr die Schwanebecker Straße, wobei am Rad keine Beleuchtung eingeschaltet war. Ein Atemalkoholtest ergab bei dem Mann einen Vorwert von 1,79 Promille. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr gegen den 32-jährigen ein, ließen ihm eine Blutprobe entnehmen und untersagten ihm die Weiterfahrt.

##### Mopedfahrer nach Unfall verletzt

Hedersleben - Am 28.04.2022 verletzte sich ein 25-jähriger Mopedfahrer infolge eines Verkehrsunfalls leicht. Nach derzeitigem Erkenntnisstand befuhr der Mann mit einem Moped „Simson“ die Wegelebener Straße in Richtung Wegeleben. Gegen 17:40 Uhr kam er in einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit der Leitplanke und stürzte. Dabei verletzte er sich leicht, sodass er durch den Rettungsdienst ins Klinikum gebracht wurde. Am Moped, welches nicht versichert war, entstand augenscheinlich wirtschaftlicher Totalschaden. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz gegen den Mann ein.

##### E-Scooter ohne Versicherungsschutz

Wernigerode - Am 28.04.2022 befuhr ein 32-jähriger mit einem E-Scooter gegen 18:50 Uhr die Carl-Friedrich-Gauß-Straße, wobei das Fahrzeug nicht versichert war. Die Beamten leiteten ein Ermittlungsverfahren wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz gegen den Mann ein.

Die Polizei weist in diesem Zusammenhang wiederholt daraufhin, dass für derartige E-Scooter eine Versicherungspflicht besteht, welche durch das Anbringen eines Versicherungskennzeichens nachgewiesen wird. Darüber hinaus dürfen derartige Fahrzeuge ab einem Mindestalter von 14 Jahren und ausschließlich auf Radwegen bzw. Fahrradstreifen gefahren werden. Das Fahren auf Fußwegen und in Fußgängerzonen ist grundsätzlich verboten.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter

Plantage 3

38820 Halberstadt

Tel: 03941/674 - 204

Fax: 03941/674 - 130

Mail: [presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de)